

Aus Liebe zum Menschen.

„Ausbildung zum freiwilligen Hospizbegleiter“

Die Zielgruppen:

Freiwillige oder hauptberufliche Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes, die im Bereich mobile Hospizarbeit tätig sein wollen.

Interessent:innen, die die Ausbildung über das Rote Kreuz absolvieren und in einer mobilen Hospizgruppe tätig werden möchten.

Berufliche Vorbildung ist nicht erforderlich, psychische Stabilität wird vorausgesetzt.

Das Ziel:

Ziel der Hospizarbeit ist es schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige bis zu ihrem Abschied zu begleiten. Einfühlsam, fürsorglich und menschenwürdig – mit allen Fragen, Ängsten und Sehnsüchten. Hospizbegleitung vermittelt Sicherheit, Geborgenheit und Mut – trotz einer unheilbaren Erkrankung.

Durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und seiner Endlichkeit, mit Erfahrungen von Leiden und Sterben, sollen die Kursteilnehmer:innen sensibel werden für die Bedürfnisse Schwerkranke, Sterbender und deren Angehörige.

Theorie und praktische Übungen vermitteln Basiskenntnisse und –fähigkeiten, um Schwerkranke und Sterbende sowie deren Angehörige gut zu begleiten.

**Das zentrale Anliegen dieser Ausbildung,
ist die Umsetzung des Hospizgedankens in die Praxis!**

Aus Liebe zum Menschen.

DIE AUSBILDUNG

Dauer:

Pro Kalenderjahr findet eine Ausbildung mit gesamt 148 Stunden Gesamtdauer statt. Die Gesamtstunden gliedern sich in 108 Unterrichtseinheiten (UE) theoretische Ausbildung, sowie 40 Stunden Praktikum.

Die 108 UE der theoretischen Ausbildung werden in Blöcken (jeweils Samstag und Sonntag) abgehalten.

Inhalte:

Die Ausbildung setzt sich inhaltlich aus folgenden Modulen zusammen:

Allgemeines von Hospizarbeit und Palliative Care	4 UE
Psychologie	16 UE
Kommunikation u. Gruppendynamik	32 UE
Sozialarbeit	4 UE
Trauerarbeit mit Kindern	4 UE
Rechtliches	4 UE
Pflege	8 UE
Validation	8 UE
Medizinisches	4 UE
Seelsorge	8 UE
Erste Hilfe	16 UE

(Änderungen bei Stundenaufteilung vorbehalten)

Vorläufige Kurstermine (Änderungen vorbehalten)

SA	07.02.2026	09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
SA	28.02.2026	08:30 Uhr bis 21:30 Uhr
SO	01.03.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SA	14.03.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SO	15.03.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SA	28.03.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SO	29.03.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SA	11.04.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SO	12.04.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SA	25.04.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SO	26.04.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SA	09.05.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
FR	12.06.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
SA	13.06.2026	08:30 Uhr bis 17:30 Uhr
FR	02.10.2026	15:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Aus Liebe zum Menschen.

Veranstaltungsorte:

Ausbildungszentrum Cap Wörth
Seecorso 37 – 39
9220 Velden am Wörthersee

sowie die Räumlichkeiten des Landesverbandes Kärnten in Klagenfurt am WS und Bezirksstellen des ÖRK, Landesverband Kärnten.

Praktikum:

Zum Erlangen der Befähigung als freiwilliger Hospizbegleiter erfolgt ein Praktikum im Ausmaß von 40 Stunden, welches unter fachlicher Begleitung in einer Palliativ- und/oder abgestuften Hospizeinrichtung und/oder onkologischen Station abgehalten wird.

Zulassung zur Ausbildung:

Voraussetzung zur Teilnahme an der „Ausbildung zum freiwilligen Hospizbegleiter“ ist die verpflichtende Teilnahme an der Auftaktveranstaltung / Auswahltag.

Der Auswahltag beinhaltet allgemeine Informationen über die Ausbildung (die Module und deren Inhalte), das Praktikum, Strukturen und Abläufe, sowie das Leitbild des Österreichischen Roten Kreuzes, gegenseitiges Kennenlernen usw. ...

Die Teilnehmer:innen-Zahl pro Ausbildung ist mit 18 Personen limitiert. Eine Anmeldung auf Warteliste ist möglich.

Als Mindestalter wird das vollendete 18. Lebensjahr vorausgesetzt. Empfohlen wird die Teilnahme an der Ausbildung mit dem 21. Lebensjahr.

Anrechnung von Ausbildungszeiten:

Sollten bereits Aus-, Fort- und Weiterbildungszeiten vorhanden sein, welche in den Modulen der Hospizausbildung enthalten sind, so ist nach Rücksprache mit der fachlichen Ausbildungsleitung eine Anrechnung dieser Zeiten möglich.

Das tatsächliche Ausmaß sowie die Entscheidung zur Anrechnung obliegt der fachlichen Ausbildungsleitung und wird am Auswahltag in einem persönlichen Gespräch mit den Teilnehmern besprochen.

Aus Liebe zum Menschen.

Anmeldungen:

Zur Anmeldung ersuchen wir die Dokumente Bewerbung und Fragebogen auszufüllen und sobald als möglich an untenstehende Adresse zu übermitteln:

Fax: +43 (0)50 9144 71046 e-Mail: ausbildung@k.roteskreuz.at

oder via Post an das
Österreichische Rotes Kreuz
Landesverband Kärnten
Ausbildungszentrum
Grete Bittner Strasse 9
9020 Klagenfurt am WS

Auftaktveranstaltung / Auswahltag

Für alle angemeldeten Interessent:innen findet ein Auswahltag statt, an welchem in ausführlichen, persönlichen Gesprächen sowie in Workshops und Präsentationen über die Ausbildung informiert wird.

Die Teilnahme am Auswahltag ist Voraussetzung zur Zulassung an der Ausbildung zum freiwilligen Hospizbegleiter!

Die Kursanmeldung gilt erst nach dem Auswahltag und der entsprechenden Information zur Zulassung durch das Österreichische Rote Kreuz als verpflichtend und bindend.

Fachliche Leitung und Kursbegleitung

Während die Referent:innen wechseln, wird die Kursgruppe kontinuierlich durch Fachkräfte begleitet.

Durch ihre berufliche Nähe zu Palliativ und Hospiz werden wichtige Erfahrungswerte in die Ausbildung eingebracht. Kursbegleitung und fachliche Leitung stehen den Teilnehmer:innen während der gesamten Ausbildung zur Seite.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Referenten

Aus Liebe zum Menschen.

Mag.^a Ulrike Dobernig, Sozialpädagogin, zertifizierte Lebens- und Trauerbegleitung, Traumapädagogin.

Karin Erne-Siding, Dipl. Psychosoziale Beraterin (staatlich geprüft), Lehrbeauftragte für Psychosoziale Beratung, Psychische Erste Hilfe und Krisenmanagement sowie Supervisorin

Andrea Gandler, Sozialarbeiterin des Mobilen Palliativteam Osttirol

DGKP Sabine Grünberger BA, akad. Palliativexpertin, Einzelhandelskauffrau und zertifizierte Validationslehrerin nach N. Feil

Karin Gruber, Erste-Hilfe-Trainerin des ÖRK-Ausbildungszentrums, Landesverband Kärnten

DGKPⁱⁿ Martina Hrowath, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin im Klinikum Klagenfurt

DDDr. Karl Isak, Kernkompetenz Training, Coaching, Therapien, Neuropsychologie, Kommunikation, Personalentwicklung, etc..

Gottlieb A. Kowatsch, Trainer für Erste-Hilfe und Leitbild des Landesverband Kärnten

Dr.ⁱⁿ Jasmin Madrutter, Ärztin für Allgemeinmedizin mit Spezialisierung Geriatrie

DGKP Brigitte Pekastnig, akademisch geprüfte Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, 3. Vizepräsidentin und Landesreferentin für Gesundheits- und Soziale Dienste des Roten Kreuzes in Kärnten

Cornelia Prasch, MSc. Palliative Care, Physiotherapeutin im mobilen Palliativteam Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Freiberufliche Physiotherapeutin, Koordinatorin des fachlichen Netzwerks für Palliative Care & Onkologie Physio Austria, Mitarbeiterin der Krisenintervention des ÖRK LV Kärnten

Mag.^a Ilse Radl, öffentliche Notarin

Diakon Alfred Schnitzer, Diakonische Identität der Diakonie de La Tour, ausgebildeter Lebens- und Sozialberater

MMag. Siegfried Torta, Pädagoge und Wirtschaftstrainer mit Schwerpunkt Soft Skills, Kommunikation und Konfliktmanagement.

DGKPⁱⁿ Sabrina Torka, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativ Care Basislehrgang



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Kosten

Die Kosten der Ausbildung betragen € 510,00 für externe Teilnehmer:innen, für Mitarbeiter:innen des ÖRK € 420,00 und beinhalten Pausengetränke und Kursverpflegung, sowie sämtliche Skripten und Arbeitsunterlagen (vorbehaltlich Änderungen).

Kostenrückerstattung für freiwillige Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes

Freiwillige des Roten Kreuzes haben die Möglichkeit, eine Kostenrückerstattung zu beantragen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter hospiz-trauer@k.roteskreuz.at oder telefonisch unter 050 9144 1064 zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Anwesenheit:

Diese darf nicht weniger als 90 % (= 99 Stunden) betragen. Sollte dies dennoch der Fall sein, so kann die Ausbildung nicht mehr positiv abgeschlossen werden.

In Ausnahmefällen können Fehlzeiten in nachfolgenden Ausbildungen zum freiwilligen Hospizbegleiter nachgeholt werden.

Abschluss und Berechtigung der Tätigkeitsausübung „Hospizbegleitung“:

Der Abschluss und die Berechtigung zur Ausübung als freiwilliger Hospizbegleiter wird nur durch den positiven Abschluss des theoretischen Teils der Ausbildung sowie durch den Nachweis des erfolgten 40-Stunden-Praktikums inkl. Praktikumsbericht erlangt.

Auskünfte und Information

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Kärnten
Ausbildungszentrum
Tel.: +43 (0)50 9144 1046
Fax: +43 (0)50 9144 71046
E-Mail: ausbildung@k.roteskreuz.at

Internet: <http://www.roteskreuz.at/knt/pflege-betreuung/pflege-und-betreuung-zu-hause/hospizbegleitung/>